

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3414 84001

Agrarwirtschaft 76/84

C III 1 - 4/84

10.1.85

## Viehbestände im Dezember 1984

Vorläufige Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1984

Die Viehzählung am 3. Dezember 1984 erfolgte total nach dem bisher bewährten Zählverfahren durch Inaugenscheinnahme an Ort und Stelle. Da die einzelbetriebliche Aufbereitung des umfangreichen Gesamtmaterials erfahrungsgemäß einige Wochen in Anspruch nimmt, wurde die Erhebung repräsentativ vorweg aufbereitet. Die der Vorwegaufbereitung zugrunde liegende Stichprobe umfaßt rund 22 900 Viehhaltungsbetriebe und ist in ihren Ergebnissen sowohl mit den repräsentativen Zwischenzählungen für Rinder und Schweine vom Juni bzw. April und August dieses Jahres als auch mit dem endgültigen Ergebnis der repräsentativen Dezemberviehzählung 1983 voll vergleichbar. Da die Stichprobenbetriebe je nach Fehlervarianz alternativ gebunden (Verhältnisschätzung, Regressionsschätzung) oder frei hochgerechnet wurden, weisen die Ergebnisse außerordentlich niedrige Zufallsfehler auf. Der Standardfehler (einfacher mittlerer Fehler) bemißt sich für Rinder insgesamt  $\pm 0,29$  Prozent und für Milchkühe auf  $\pm 0,33$  Prozent. Ähnlich günstig sind die Fehlerwerte für Schweine insgesamt ( $\pm 0,62\%$ ), Zuchtschweine ( $\pm 0,52\%$ ), Mastschweine ( $\pm 1,24\%$ ), Schafe ( $\pm 3,36\%$ ), Legehennen ( $\pm 0,93\%$ ) und Pferde ( $\pm 2,70\%$ ). Für Schafe ist gleichwohl einschränkend zu bemerken, daß die repräsentative Vorwegaufbereitung die Wanderschäferereien nicht vollständig erfaßt, so daß die endgültige Auszählung etwas höhere Schafbestände ergeben dürfte.

Die Zählungsergebnisse lassen eine weiter fortschreitende strukturelle Konzentration insbesondere bei der Milchkuh- und Zuchtsauenhaltung erkennen. Der Gesamtbestand an Rindern wurde nur geringfügig vermindert, der Milchkuhbestand ging dagegen deutlich zurück, während die Zuchtsauenhaltung ausgedehnt wurde. Eine eingehende Analyse der Bestandszahlen nach Alters-, Gewichtsgruppen und Kategorien läßt für das Jahr 1985 (Dezember 1984 bis November 1985) folgende Rinder- und Schweineschlachtungen als wahrscheinlich erscheinen:

### 1. Prognose der Rinder- und Schweineschlachtungen

Zeitraum	1983	1984	1985	Veränderungen 1985 gegen	
	gezählte		erwartete	1983	1984
	1000 Stück				

#### Schweineschlachtungen

Dezember bis März	1 035,0	1 076,5	1 050 - 1 070	+ 2,4	- 1,5
April bis Juli	978,0	1 028,9	1 040 - 1 060	+ 7,4	+ 2,1
August bis November	1 000,8	948,2	1 000 - 1 020	+ 0,9	+ 6,5
Jahresergebnis	3 013,8	3 053,6	3 105 - 3 135	+ 3,5	+ 2,2

#### Rinderschlachtungen

Ochsen und Bullen	355,5	349,7	345,1	- 2,1	- 1,3
Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	107,7	121,8	90,2	- 16,2	- 25,9
Kühe	237,2	299,7	225,3	- 5,0	- 24,8
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	700,4	771,2	660,6	- 5,7	- 14,3

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## 2. Vorläufiges Ergebnis der allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1984

Viehart	Zählung vom		Veränderung Dezember 1984 gegen Dezember 1983 <sup>1)</sup>	
	3. Dezember 1983 <sup>1)</sup>	3. Dezember 1984		
	Stückzahl			
			%	
1. Pferde insgesamt	48 200	46 100	- 4,4	
Pferdehalter	14 000	13 100	- 6,4	
2. Rinder insgesamt	1 849 600	1 845 200	- 0,2	
darunter: Kälber unter 1/2 Jahr	291 200	299 600	+ 2,9	
Jungrinder (6 Mon. bis unter 1 Jahr alt)				
männlich	160 900	161 700	+ 0,5	
weiblich	182 600	178 600	- 2,2	
Rinder				
(1 bis unter	männlich	176 900	185 100	+ 4,6
2 Jahre alt)	weiblich zum Schlachten	46 000	53 300	+ 15,9
	weiblich Nutz- und			
	Zuchttiere	160 200	163 100	+ 1,8
Rinder				
(2 Jahre und älter)	Bullen	21 500	20 700	- 3,7
	Schlachtfärsen	5 100	4 700	- 7,8
	Nutz- und Zuchtfärsen			
	-kalbinnen	83 000	72 100	- 13,1
	Milchkühe	694 300	676 100	- 2,6
	Ammen- und Mutterkühe	10 800	13 100	+ 21,3
	Schlacht- und Mastkühe	17 100	17 300	+ 1,2
Rinderhalter		74 900	72 500	- 3,2
Milchkuhhalter		63 200	60 200	- 4,7
Ammenkuhhalter		.	.	.
3. Schafe insgesamt		213 600	224 800	+ 5,2
Schafe				
unter 1 Jahr alt	(einschließlich Lämmer)	60 500	66 400	+ 9,8
1 Jahr und älter	weibliche Schafe (zur Zucht)	138 900	147 000	+ 5,8
	Schafböcke (zur Zucht)	3 900	4 000	+ 2,6
	Hammel und übrige Schafe	10 200	7 400	- 27,4
Schafhalter		9 100	8 800	- 3,3
4. Schweine insgesamt		2 260 200	2 265 700	+ 0,2
darunter: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		764 300	788 700	+ 3,2
Jungschweine (20 bis unter 50 kg				
Lebendgewicht)		523 800	476 700	- 9,0
Mastschweine: 50 bis unter 80 kg				
Lebendgewicht		385 600	394 100	+ 2,2
80 bis unter 110 kg				
Lebendgewicht		226 300	243 600	+ 7,6
110 und mehr kg				
Lebendgewicht		43 300	38 100	- 12,0
Zuchtschweine:	Eber	12 800	13 800	+ 7,8
(50 und mehr kg	Jungsauen zum 1. mal			
Lebendgewicht)	trächtig	40 100	41 200	+ 2,7
	Andere trächtige Sauen	144 700	150 800	+ 4,2
	Jungsauen noch nicht			
	trächtig	33 700	34 600	+ 2,7
	Andere nicht trächtige			
	Sauen	85 600	84 100	- 1,7
Schweinehalter		81 900	80 000	- 2,3
Zuchtschweinehalter		23 400	21 800	- 6,8
5. Legehennen insgesamt <sup>2)</sup>		5 286 500	5 431 800	+ 2,8
Hennenhalter <sup>2)</sup>		76 400	78 200	+ 2,4

<sup>1)</sup> Repräsentativerhebung. - <sup>2)</sup> Ohne Kleinbestände (Betriebe unter 1 ha LF mit weniger als 20 Tieren).